

## Bio-Hochstammtagung 2022



### Zeit

Montag, den 21. November 2022, 09.00 – 16.30 Uhr

### Ort

FiBL, Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Neue Aula :Raum Lausanne (neben dem Empfang im Gebäude «Alvarium», siehe Situationsplan auf S. 5)

### Inhalt

**Sortenwahl:** Was sind die wichtigen Erkenntnisse der Mostapfel-Sortenerhebung von FiBL und Agroscope? Welchen Stellenwert haben die schorfresistenten Sorten im Hochstammanbau und wie wird die Anfälligkeit gegenüber dem Feuerbrand bei der Sortenbeurteilung berücksichtigt? FRUCTUS wird uns Möglichkeiten aufzeigen, um die passenden Kern- und Steinobstsorten auszuwählen.

**Pflanzenschutz:** Wiederholter Krankheitsbefall kann den Baumbestand bis zum Absterben bringen. Welches sind die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge und mit welchen vorbeugenden und direkten Massnahmen lassen sich Baumgesundheit und Ertrag sichern?

**Bodenfruchtbarkeit:** Hochstamm-Feldobstbäume leiden oft unter einem dramatischen Vitalitätsverlust. Im vierjährigen Projekt BIOREV untersuchte FRUCTUS zusammen mit dem FiBL, ob mit dem Einbringen eines Handelsproduktes aus Mykorrhiza-Pilzen und Bakterien in den Boden die Bodenfruchtbarkeit und damit die Baumgesundheit und das Ertragsvermögen verbessert werden können.





Seit einigen Jahren wächst der Markt für mikrobielle Präparate stetig und die Anzahl neuer Produkte nimmt rasant zu. Doch worauf ist beim Einsatz solcher Produkte zu achten? Gibt es Alternativen um die Bodenfruchtbarkeit zu steigern? Und welche Rolle spielen dabei die Bodenmikroorganismen? Inwiefern kann eine Kompostanwendung das mikrobielle Gleichgewicht im Boden beeinflussen?

**Markt:** Wie entwickelt sich der Markt beim Verarbeitungsobst? Was sind die Anforderungen der Abnehmer und die Erwartungen der Produzenten? Wie ist die Haltung der Bio Suisse zu den offenen Fragen bezüglich Essig- und Birnelherstellung sowie dem Einzug eines Rückbehaltes?

**Zusatzlabels:** Was ist der Mehrwert einer Mehrfachzertifizierung von Bioobst mit den Labels von ProSpecieRara und Hochstamm Suisse? Zudem werden die aktuell wichtigsten Hochstamm-Projekte vorgestellt und Ideen für betriebliche Verwertungsprodukte geliefert.

In den Pausen, beim Mittagessen und beim abschliessenden Apéro besteht Gelegenheit für den wichtigen Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

### Programm

Zeit	Thema	Referent*in
08.30	Kaffee und Gipfeli, Anmeldung	
09.00	Begrüssung	Thierry Suard, FiBL
09.05	Wie kann ich mich als Landwirt in der sehr grossen Obstsortenvielfalt zurechtfinden?	Thierry Suard, FiBL Perrine Gravalon, Agroscope Claudia Frick, FRUCTUS
10.05		
10.35	Pflanzenschutz im Kern- und Steinobst: optimale Baumgesundheit mit minimalem Aufwand	Andreas Häseli, FiBL
11.15	Rückschau auf 33 Jahre Hochstammobstbau und Zukunftsaussichten	Hans Oppikofer, Hochstammproduzent TG
12.00		
13.00	Bodenfruchtbarkeit als Ansatz zur Steigerung der Baumvitalität	Hans Brunner, FRUCTUS Sara Symanczik, FiBL Thomas Oberhänsli, FiBL
14.30		
15.00	Marktinformation und Potenziale im Hochstamm-anbau	Sabine Haller, Bio Suisse Hans Oppikofer, Bio Suisse Christoph Suter, Ramseier Timon Lehmann, Biofarm
16.00	Was ist der Mehrwert einer Mehrfachzertifizierung?	Florian Bärtschi, ProSpecieRara Tarik Grüter, Hochstamm Suisse
16.30	Ende der Fachtagung und Apéro in der Trotte	

Programmänderungen vorbehalten



**Während den Pausen werden verschiedene Produkte von Hochstammbäumen zur Verkostung angeboten.**



**Eine Wand «Ich suche / Ich verkaufe...» für Kleininserate wird allen zur Verfügung stehen.**

## Tagungsleitung

Thierry Suard, [thierry.suard@fibl.org](mailto:thierry.suard@fibl.org), Tel. 062 865 63 78

## Kosten

- Tagungsgebühr inkl. Unterlagen Fr. 80.—
- Verpflegungspauschale Fr. 40.—

## Online-Anmeldung und Anmeldefrist

Bis am 14. November unter folgendem Link:

<https://anmeldeservice.fibl.org/hochstammtag22>

## Auskunft, Anmeldung

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Tel: 062 865 72 74

[kurse@fibl.org](mailto:kurse@fibl.org)

## Anreise nach Frick

### Anreise ÖV

Basel	ab 8.11	Frick an 8.41	Frick	ab 16.57	Basel an 17.24
Bern	ab 7.04	Frick an 8.41	Frick	ab 16.42	Bern an 17.56
Chur	ab 6.37	Frick an 8.57	Frick	ab 16.42	Chur an 18.52
St. Gallen	ab 6.58	Frick an 8.57	Frick	ab 16.42	St. Gallen an 18.30
Zürich	ab 8.10	Frick an 8.57	Frick	ab 16.42	Zürich an 17.24

### Rückreise

Zwischen dem Bahnhof Frick und dem FiBL steht ein Shuttlebus zur Verfügung.

### Anreise PW

